

180

Pernice, Σίφων.

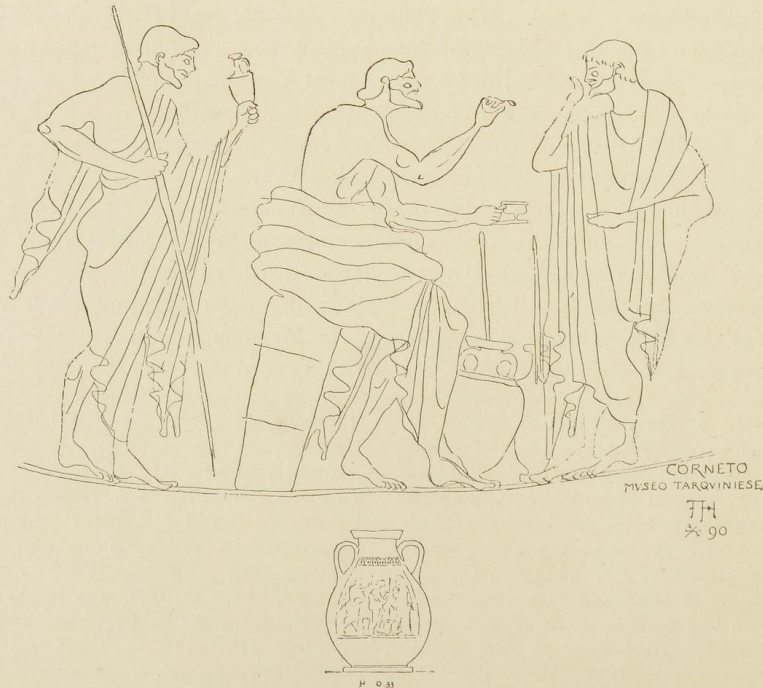
Statue nicht genauer auf dies Werk eingehen, wollte aber doch auch nicht unterlassen, diese lange gehegte Vermutung zur Prüfung vorzulegen. Im Hinblick auf das reicher und wol auch freier behandelte Gewand möchte ich das Original für jünger halten als die besprochenen Werke.

Athen, Mai 1893.

Paul Wolters.

ΣΙΦΩΝ.

Die Abbildungen auf S. 180 und S. 181 bilden den Schmuck der Vorder- und Rückseite einer schwarzfigurigen schlauchförmigen Amphora, die wir Pelike zu nennen pflegen. Sie befindet sich im *Museo Tarquiniese* zu Corneto, wo sie vor mehreren Jahren gefunden wurde. Ihre Höhe beträgt 33 cm. Die ziemlich flüchtige Zeichnung, sowie die nicht allzugute Erhaltung waren die Veranlassung, dafs eines der anziehendsten Bilder athenischen Marktverkehrs aus der Mitte des sechsten Jahrhunderts bisher nicht zu allgemeinerer Kenntnis gelangt ist¹.



¹) Die Zeichnung verdanke ich der Freundlichkeit Fr. Hausers.